## Stand: 01.01.2019

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Anforderungen der StörfallVerordnung** | **Schlagworte zu Inhalten** | **Regelungen/ Ausführungen des Betriebsbereichs in** | **Erläuterungen** |
| MHBKapitel | RichtlinienVA | Weitere Dokumente |
| *§ 8 Konzept zur Verhinderung von Störfällen** Schriftliche Ausfertigung (Betriebsbereiche obere Klasse: Konzept kann Bestandteil des Sicherheitsberichts sein.),
* Erstellung vor Inbetriebnahme,
* Regelmäßig Überprüfung (mindestens alle 5 Jahre sowie anlassbezogen (wesentliche Änderung, Ereignis)) und ggf. Aktualisierung.
 | Konzept zur Verhinderung von Störfällen muss folgende Angaben enthalten:* Die übergeordneten Ziele und Handlungsgrundsätze des Betreibers,
* die Rolle und Verantwortung der Leitung des Betriebsbereiches,
* die Verpflichtung, die Beherrschung der Gefahren von Störfällen ständig zu verbessern,
* die Verpflichtung, ein hohes Schutzniveau zu gewährleisten.
 |  |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Anforderungen der Störfall-Verordnung** | **Schlagworte zu Inhalten** | **Regelungen/ Ausführungen des Betriebsbereichs in** | **Erläuterungen** |
| MHBKapitel | RichtlinienVA | Weitere Dokumente |
| *Anhang III* *Sicherheitsmanagementsystem generelle Anforderungen*1) Das Sicherheitsmanagementsystem ist den Gefahren, Tätigkeiten und der Komplexität der Betriebsorganisation angemessen und beruht auf einer Risikobeurteilung. In das SMS ist derjenige Teil des allgemeinen Managementsystems einzugliedern, zu dem Organisationsstruktur, Verantwortungsbereiche, Handlungsweisen, Ver­fahren, Prozesse und Mittel gehören, also die für die Festlegung und Anwendung des Konzepts zur Verhinderung von Störfällen relevanten Punkte. Insbesondere bei bereits nach § 32 des Umweltauditgesetzes EMAS-registrierten Standorten kann auf deren Managementstrukturen und Vorgehensweisen aufgesetzt werden. | * Aufbau des SMS
	+ Angemessenheit im Hinblick auf das Gefahren­potential des BB
	+ Risikobeurteilung
	+ Prozessorientierung
* Finanzieller Rahmen für die Anlagensicherheit
 |  |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Anforderungen der Störfall-Verordnung** | **Schlagworte zu Inhalten** | **Regelungen/ Ausführungen des Betriebsbereichs in** | **Erläuterungen** |
| MHBKapitel | RichtlinienVA | Weitere Dokumente |
| *Anhang III Sicherheitsmanagementsystem**2.a)Organisation und Personal*Aufgaben und Verantwortungsbereiche des für die Verhinderung von Störfällen und die Begrenzung ihrer Auswirkungen vorgesehenen Personals auf allen Organisations-ebenen; Maßnahmen, die zur Sensibilisierung für die Notwendigkeit ständiger Verbesserungen ergriffen werden. Ermittlung des entsprechenden Ausbildungs- und Schulungsbedarfs sowie Durchführung der erforderlichen Ausbildungs- und Schulungsmaßnahmen. Einbe­ziehung der Beschäftigten des Betriebsbereichs sowie des im Betriebsbereich beschäftigten Personals von Subunternehmen, so-weit dies unter dem Gesichtspunkt der Sicherheit relevant ist.  | * Hauptverantwortung des Betreibers
* Aufbauorganisation
* Ablauforganisation
* Ausschüsse, Gremien
* Maßnahmen, die zur Sensibilisierung für die Notwendigkeit ständiger Verbesserungen ergriffen werden
* Qualifikation und Schulung
* Wissensmanagement
* Einsatz von Fremdfirmen und deren Subunternehmern
* Personalauswahl und -besetzung
* Vorschriften, Normen, (betriebsinterne) Regelungen
	+ Informationsfluss
 |  |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Anforderungen der Störfall-Verordnung** | **Schlagworte zu Inhalten** | **Regelungen/ Ausführungen des Betriebsbereichs in** | **Erläuterungen** |
| MHBKapitel | RichtlinienVA | Weitere Dokumente |
| *Anhang III Sicherheitsmanagementsystem**2.b)* *Ermittlung und Bewertung der Gefahren von Störfällen*Festlegung und Anwendung von Verfahren zur systematischen Ermittlung der Gefahren von Störfällen bei bestimmungsgemäßem und nicht bestimmungsgemäßem Betrieb, einschließlich von Tätigkeiten, die als Unteraufträge vergeben sind, sowie Abschätzung der Wahrscheinlichkeit und der Schwere solcher Störfälle.  | * Prozessablauf zur systematischen Ermittlung der Gefahren von Störfällen

o Einsatz der zur Anwendung kommenden systematischen Methoden o Vorgehensweise zur Ermittlung der sicherheitsrelevanten Teile des Betriebsbereicheso Vorgehensweise zur Ermittlung der sicherheitsrelevanten Anlagenteile von den Anlagen des Betriebsbereicheso Durchführungo Umsetzung von Maßnahmeno Umgang mit den Ergebnisseno Dokumentation |  |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Anforderungen der Störfall-Verordnung** | **Schlagworte zu Inhalten** | **Regelungen/ Ausführungen des Betriebsbereichs in** | **Erläuterungen** |
| MHBKapitel | RichtlinienVA | Weitere Dokumente |
| *Anhang III Sicherheitsmanagementsystem**2.c) Überwachung des Betriebs*Festlegung und Anwendung von Verfahren und Anweisungen für den sicheren Betrieb, einschließlich der Wartung der Anlagen, für Verfahren und Einrichtung sowie für Alarmmanagement und zeitlich begrenzte Unterbrechungen. Berücksichtigung verfügbarer Informationen über bewährte Verfahren zur Überwachung und Prüfung, um die Wahrscheinlichkeit von Systemausfällen zu verringern. Betrachtung und Beherrschung der durch Alterung oder Korrosion von Anlagenteilen im Betriebsbereich entstehenden Risiken. Dokumentation der Anlagenteile im Betriebsbereich, verbunden mit einer Strategie und Methodik zur Überwachung und Prüfung des Zustands dieser Anlagenteile. Gegebenenfalls Festlegung von erforder­lichen Gegenmaßnahmen und angemessenen Folgemaßnahmen. | * Anweisungen (z. B. Betriebs- und Arbeitsanweisungen)
* Kontrollen der betrieblichen Abläufe
* (Betriebliche)Kommunikation
* Regelungen zum Schichtwechsel
* Alarmmanagement
* Überwachung/Prüfung zur Vorbeugung Systemausfälle
* Risiken durch Alterung / Korrosion
* Instandhaltung / Wiederkehrende Prüfungen
* Freigabeverfahren
* Beschaffung von Betriebsmitteln und Geräten
* Eintrittskontrolle, Schutz vor Eingriffen Unbefugter im BB
* Prozess der IT-Sicherheit bei der Anlagensicherheit
* Externe Firmen
	+ Umgang mit Speditionen (Verhalten auf Betriebs-gelände, Gefahrgut)
 |  |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Anforderungen der Störfall-Verordnung** | **Schlagworte zu Inhalten** | **Regelungen/ Ausführungen des Betriebsbereichs in** | **Erläuterungen** |
| MHBKapitel | RichtlinienVA | Weitere Dokumente |
| *Anhang III Sicherheitsmanagementsystem**2.d)* Sichere Durchführung von ÄnderungenFestlegung und Anwendung von Verfahren zur Planung von Änderungen bestehender Anlagen oder Verfahren oder zur Auslegung einer neuen Anlage oder eines neuen Verfahrens. | * Prozess zur sicheren Durch-führung von Änderungen (Management of Change: MoC)
	+ Kommunikation in den verschiedenen Phasen eines Änderungsprozesses
	+ Gewährleistung der Vollständigkeit und Aktualisierung von Betriebsdokumentationen
	+ Zeitweiser Stillstand einer Anlage im Betriebsbereich
	+ Inbetriebnahme einer Anlage im Betriebsbereich
 |  |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Anforderungen der Störfall-Verordnung** | **Schlagworte zu Inhalten** | **Regelungen/ Ausführungen des Betriebsbereichs in** | **Erläuterungen** |
| MHBKapitel | RichtlinienVA | Weitere Dokumente |
| *Anhang III Sicherheitsmanagementsystem**2.e) Planung für Notfälle* Festlegung und Anwendung von Verfahren zur Ermittlung vorhersehbarer Notfälle auf Grund einer systematischen Analyse und zur Erstellung, Erprobung und Überprüfung der Alarm- und Gefahrenabwehrpläne, um in Notfällen angemessen reagieren und um dem betroffenen Personal eine spezielle Ausbildung erteilen zu können. Diese Ausbildung muss allen Beschäftigten des Betriebsbereichs, einschließlich des relevanten Personals von Subunternehmen, erteilt werden. | * Prozess zur Notfallplanung
	+ Verfahren zur Ermittlung vor­hersehbarer Notfälle aufgrund einer systematischen Analyse
	+ Verfahren zur Erstellung und Überprüfung von internen Alarm- und Gefahrenabwehrplänen (AGAB)
	+ Entscheidungsbefugnisse im Notfall
	+ Krisenstab
	+ Erprobung von Alarm- und Gefahrenabwehrplänen
	+ Ermittlung, Zusammenstellung, Übermittlung der für die Erstellung externer AGAP erforderlichen Informationen
* Meldepflichten
* Information der Öffentlichkeit nach § 8a/ggf. § 11 Störfall-V
* Ausstattung Gefahrenabwehr
* Ausstattung Warneinrichtungen
* Zusammenarbeit externe Notfall- / Rettungsdienste
 |  |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Anforderungen der Störfall-Verordnung** | **Schlagworte zu Inhalten** | **Regelungen/ Ausführungen des Betriebsbereichs in** | **Erläuterungen** |
| MHBKapitel | RichtlinienVA | Weitere Dokumente |
| *Anhang III Sicherheitsmanagementsystem**2.f) Überwachung der Leistungsfähigkeit des SMS* Festlegung und Anwendung von Verfahren zur ständigen Bewertung der Erreichung der Ziele, die der Betreiber im Rahmen des Konzepts zur Verhinderung von Störfällen und des SMS festgelegt hat, sowie Einrichtung von Mechanismen zur Untersuchung und Korrektur bei Nichterreichung dieser Ziele. Die Verfahren umfassen das System für die Meldung von Ereignissen, insbesondere von solchen, bei denen Schutzmaßnahmen versagt haben, sowie die entsprechenden Untersuchungen und Folgemaß-nahmen, bei denen einschlägige Erfahrungen und Erkenntnisse aus innerbetrieblichen und außerbetrieblichen Ereignissen zugrunde zu legen sind. Die Verfahren können auch Leistungsindikatoren wie sicherheitsbezogene Leistungsindikatoren und andere relevante Indikatoren beinhalten. | * Auditsystem
* Nachverfolgungen von Zielen im Rahmen des Konzeptes zur Verhinderung von Störfällen und SMS
* Erfassung und Auswertung von Ereignissen
* (sicherheitsbezogene) Leistungsindikatoren / relevante Indikatoren
 |  |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Anforderungen der Störfall-Verordnung** | **Schlagworte zu Inhalten** | **Regelungen/ Ausführungen des Betriebsbereichs in** | **Erläuterungen** |
| MHBKapitel | RichtlinienVA | Weitere Dokumente |
| *Anhang III Sicherheitsmanagementsystem**2.g) Systematische Überprüfung und Bewertung* Festlegung und Anwendung von Verfahren zur regelmäßigen systematischen Bewertung des Konzepts zur Verhinderung von Störfällen und der Wirksamkeit und Angemessenheit des Sicherheitsmanagementsystems. Von der Leitung des Betriebsbereichs entsprechend dokumentierte Überprüfung der Leistungsfähigkeit des bestehenden Konzepts und des Sicherheitsmanagementsystems sowie seine Aktualisierung, einschließlich der Erwägung und Einarbeitung notwendiger Änderungen gemäß der systematischen Überprüfung und Bewertung. | * Systematische Überprüfung und Bewertung des Konzeptes zur Verhinderung von Störfällen
* Managementreview SMS
* Sicherheitskultur
* Kommunikationskultur
* Fehlerkultur
* Resilienz des Betriebsbereiches
 |  |  |  |  |